



**Niederschrift zur Mitgliederversammlung
der Nachbarschaftshilfe Wenzenbach e.V.**

10-jähriges Jubiläum der Gründung des Vereins

am 27.04.2023 von 17:10 Uhr bis 19:05 Uhr

Sitzungsort: Gasthaus „zum Kneißl“, Wenzenbach

Für die Richtigkeit:

Handwritten signature of Hans-Peter Semmler in black ink.

Handwritten signature of Rudolf Berzl in black ink.

Handwritten signature of Celine Behrens in black ink.

**1. Vorsitzender
Hans-Peter Semmler**

**2. Vorsitzender
Rudolf Berzl**

**Schriftführerin
Celine Behrens**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - 1. Vorsitzende
 - Kassenwartin
 - Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Diskussion über eine Verwendung für das verfügbare Geld des Vereins
5. Beitrag Frau Landrätin Tanja Schwaiger
6. Abschiedsrede von Frau Karin Rangwich
7. Ehrung
8. Vorstandswahl
9. Sonstiges

1. Begrüßung

Nach fristgerechter schriftlicher und öffentlicher Einladung der Mitglieder findet am 27.04.2023 die Mitgliederversammlung des Nachbarschaftshilfevereins Wenzenbach e.V. / 10-jähriges Jubiläum der Gründung des Vereins statt. Die Versammlung beginnt um 17:10Uhr und wird durch die 1. Vorsitzende Karin Rangwich eröffnet.

Karin Rangwich wird einstimmig als Versammlungsleitung gewählt.

Der Ablauf der Mitgliederversammlung muss kurzfristig geändert werden, da Frau Landrätin Tanja Schweiger sowie Herr Bürgermeister Sebastian Koch noch nicht anwesend sind.

Frau von Rhein ist entschuldigt.

Frau Luft von der Mittelbayerische Zeitung wird begrüßt.

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 05.05.2022 wird einstimmig angenommen.

2. Berichte

1. Vorsitzende

Frau Karin Rangwich berichtet über das letzte Jahr.

Am 05. Mai 2022 fand die letzte Mitgliederversammlung statt, seitdem gab es vier Treffen des Vorstands. Es gab eine Veranstaltung mit KulTür, die weihnachtliche Mitgliederversammlung und ein Treffen mit anderen Freiwilligen mit Austauschgelegenheiten und -möglichkeiten. Für die Kooperation mit dem Verein KulTür ist Rudolf Berzl der Ansprechpartner.

Aktuell zählt der Verein 92 Mitglieder, davon 25 Helfer und Helferinnen. 18 Helfer und Helferinnen waren im vergangen Jahr aktiv.

469 Stunden Hilfe wurde geleistet und 30 Mitbürger und Mitbürgerinnen konnte somit geholfen werden.

Seit die Pandemie beendet ist, wird die Hilfeleistung wieder einfacher.

Unterstützt wurden die Bürger und Bürgerinnen im Bereich Entlastung in der Pflege von Angehörigen; Kinderbetreuung und Hausaufgaben Hilfe; Fahrten zum Arzt; technische Hilfe (PC, Telefon, handwerkliches); Schriftverkehr und Gespräche.

Karin Rangwich wird heute Abend ihr Amt niederlegen und bedankt sich bei Allen für die 9 Jahre als Vorsitzende. Ein Dankeschön geht auch an Herrn Semmler, der sich als neuer 1. Vorsitzender vorstellt und das Amt übernehmen möchte.

Es wird Karin Rangwich ein Blumenstrauß für ihr langjähriges Engagement überreicht.

Kassenwartin

Bericht von Frau Brigitte Fuchs

Zum 31. Dezember 2022 verfügte die Nachbarschaftshilfe über folgendes Vermögen:

Barkasse:	103,39 €
Girokonto:	6.026,78 €
Festgeldkonto:	2.102,09 € (unverändert/keine Zinsen)

Gesamt	8.232,26 €
Geldbestände vom Verein zum 26.04.2022:	
Barkasse	74,91 €
Girokonto:	7.058,56 €
Festgeld:	2.102,09 € (unverändert/keine Zinsen)
Gesamt:	9.235,56 €

Im Jahr 2022 hatten wir einen Jahresverlust von 364,63 €.

Die Einnahmen im Jahr 2022 betragen insgesamt 1.900 €, diese setzen sich zusammen aus:

Mitgliederbeiträge:	1.500,00 €
Zuschuss der Gemeinde (Telefon):	400,00 €
Spenden:	0 €

Die Ausgaben im Jahr 2022 betragen insgesamt 2.264,63 €, diese setzen sich zusammen aus:

Telefon, Internet:	694,49 €
Versicherungsbeiträge:	521,60 €
Sonstige Kosten:	888,26 €

Darin enthalten sind Präsente für runde Geburtstage, Bewirtungskosten für Mitgliederversammlungen und der Weihnachtsfeier, Helfertreffen in Höhe von 684,00 € und Bewirtungskosten für die Veranstaltung KulTür am 16.09.2022 in Höhe von 204,26 €

Porto:	34,00 €
Kontoführungsgebühren:	126,28 €

Kassenprüfer

Frau Daniela Krischker-Rötzer prüfte zusammen mit Herrn Lühmann am 21.03.2023 die Kasse.

Es wurde keinerlei Beanstandungen gefunden, die Kasse wurde tadellos durchgeführt.

Die Entlastung wird einstimmig angenommen, es gibt keine Fragen/ Anmerkungen.

3. Aussprache zu den Berichten

Frau Karin Rangwisch bedankte sich sehr für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit des Vorstandes.

Von den Mitgliedern gab es keine Anmerkungen. Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für eine Entlastung des Vorstandes.

4. Diskussion über eine Verwendung für das verfügbare Geld des Vereins

Aus dem Helferkreis kam der Vorschlag, dass die Aufwandsentschädigung (Empfehlung, freiwillig) vom Verein getragen wird. Die Durchführung des Vorschlags würde viel Verwaltungsaufwand bedeuten und ist nicht realisierbar. Herr Rudolf Berzl weist darauf hin, dass ein Helfer, eine Helferin eine Aufwandsentschädigung nicht bekommt aber eine möchte, sich beim Vorstand melden darf und den Betrag vom Verein ausbezahlt bekommt. In den letzten 10 Jahren kam die Situation jedoch nie vor.

Herr Semmler hat sich im Vorfeld bei andere Freiwilligen-Vereinen über die Höhe der Aufwandsentschädigung erkundigt und dieser bewegt sich zwischen 5 € und 6,50 €. Es bleibt somit alles wie es ist.

5. Beitrag Frau Landrätin Tanja Schweiger

Frau Landrätin Schweiger begrüßt die Mitglieder und spricht ein vergelts Gott aus für die Bereitschaft, den Einsatz und das Engagement des Vorstands und der Mitglieder. Sie gratuliert zum 10 jährigen Jubiläum der Gründung des Vereins.

Vor 10 Jahren war GeheMit eine von den ersten Freiwilligen-Vereinen im Landkreis. Mittlerweile sind die 41 Gemeinde mit 28 Freiwilligen-Vereinen gut aufgestellt. Das Hauptamt soll weiterhin durch eine gute Kommunikation und Organisation das Ehrenamt unterstützen.

Frau Landrätin Schweiger überreicht eine Geburtstagstorte für das 10 jährige Jubiläum des Bestehens des Vereins.

6. Abschiedsrede von Frau Karin Rangwisch

Frau Karin Rangwisch erzählt die Geschichte des Vereins.

Er wurde vor 10 Jahren durch Herr Dr. Flach ins Leben gerufen und gegründet.

Frau Annemarie Uhlirsch sowie Herr Rudolf Berzl gehörten zu dem Gründungsvorstand und sind immer noch dabei. 3 Helfer und Helferinnen kümmerten sich um die Vermittlung der Aufträge der zu helfenden Personen. Es wurde auch bei Bedarf extern vermittelt wenn der Verein die Hilfestellung nicht gewährleisten konnte.

Im Gründungsjahr waren es 30 Mitglieder.

In den 10 Jahren wurden viele Aktionen mit Kindern, Senioren und Flüchtlingen auf die Beine gestellt. Auch viele Möglichkeiten und Gelegenheiten zum Austausch zwischen den Mitgliedern wurden angeboten. Es gab auch einige interessante Vorträge. Auch in der Pandemie-Zeit setzte sich der Verein für alte und hilfsbedürftige Bürger und Bürgerinnen durch Hilfsaktionen, wie Einkaufen und Begleitung zum Impfen ein.

Die Unterstützung von Landratsamt durch Frau von der Rhein mit Treffen und Austausch zwischen Freiwilligen des Landkreises wird gelobt.

7. Ehrung für 10jährige Mitgliedschaft

Es werden Annemarie und Johann Uhlirsch, Herr Rudolf Berzl, Herr Peter Haschke (schrieb das PC Programm für den Verein), Herr Gerhard Bäumler mit seiner Frau, Herr Helmut Hartl (langjähriger 2. Vorsitzender) mit seiner Frau, Herr Heinz Romek, Herr Jürgen Hahmann, Herr Dr. Hans-Dieter Flach, Frau Gisela Griem und Frau Brigitte Merz und Frau Karin Rangwich durch eine kleine Aufmerksamkeit geehrt. In Abwesenheit werden ebenso Frau Karin Rangwich freut sich über einen „neuen Wind“ für den Verein und bedankt sich herzlich bei allen für die gute, langjährige Zusammenarbeit.

Es wird ein Bild mit den geehrten Mitgliedern, Frau Landrätin Schweiger und Herrn Bürgermeister Koch gemacht. Frau Schweiger verabschiedet sich.

8. Vorstandswahl

Frau Karin Rangwich als 1 Vorsitzende, Herr Lühmann als Kassenprüfer sowie Frau Wiersdorff als Beisitzerin möchten sich nicht mehr aufstellen lassen.

Herr Helmut Hartl sowie Frau Monika Boneder und Frau Josefa Weigl übernehmen die Aufgabe der Wahlvorstandes und Herr Helmut Hartl leitet den Wahlvorgang. Es wird per Handheben gewählt.

28 Mitglieder sind auf der Anwesenheitsliste eingetragen, einer hat sich zu diesem Zeitpunkt bereits verabschiedet. Somit sind 27 Mitglieder zur Wahl anwesend.

Als 1. Vorsitzender wird Herr Hans-Peter Semmler vorgeschlagen.

Herr Hans-Peter Semmler stellt sich kurz vor.

Herr Hans-Peter Semmler wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als 2. Vorsitzender wird Herr Rudolf Berzl vorgeschlagen.

Herr Rudolf Berzl wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Kassenwart wird Frau Brigitte Fuchs vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Frau Brigitte Fuchs nimmt die Wahl an.

Als Schriftführerin wird Frau Celine Behrens vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Frau Celine Behrens nimmt die Wahl an.

Als Beisitzerinnen werden Frau Annemarie Uhlirsch, Frau Hildegard Nirschl sowie Frau Susanne Waldherr vorgeschlagen und werden einstimmig gewählt. Die drei Damen nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüferinnen werden Frau Daniela Krischker-Rötzer und Frau Sandra Riedl vorgeschlagen. Frau Sandra Riedl stellt sich kurz vor. Frau Daniela Krischker-Rötzer und Frau Sandra Riedl werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Lühmann wird durch Rudolf Berzl im Namen des Vorstands mit einer kleinen Präsent verabschiedet.

Frau Karin Rangwich wird ebenso durch Rudi Berzl im Namen des Vorstands für ihr langjähriges Engagement herzlich gedankt und wird ebenfalls mit einem Präsent verabschiedet.

Herr Semmler übernimmt die Versammlungsleitung.

9. Sonstiges

Im Vorlauf zur Versammlung ist ein „Antrag“ eingegangen, dass sich der Verein breiter aufstellen und auch diverse Ausflüge organisieren soll.

z.B. Führungen in den Regensburger Dom, in eine Synagoge, in eine Moschee oder in den bayerischen Landtag und einen „Alten-Club“, um die Hilfe des Vereins zu erweitern. Herr Semmler erläuterte, dass dies weit über den Zweck des Vereins (§ 2 Satzung) hinausgehen würde. Hilfe und Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort steht für unseren Verein im Vordergrund.

Als weiteres Gegenargument wurde angeführt, dass bereits ein Ausflug wegen Mangel an Rückmeldungen nie stattfand.

Herr Semmler bittet um Meinungen, Ideen und Vorschläge, um den Verein breiter auszustellen.

Es werden Ausflüge für Mitglieder (z.B. Stadtmaus Führung) vorgeschlagen. Was sehr gut ist, jedoch nicht zweckmäßig für den Verein ist.

Ein Reparaturcafe wird vorgeschlagen, es wird als gute Idee angenommen und wird als Auftrag von Herr Semmler erfasst.

Herr Hartl erzählt zwei schöne Anekdoten der Vergangenheit als Helfer die besondere Beziehung und Kommunikation zwischen Menschen hervorheben.

Herr Bürgermeister Sebastian Koch kommt zu seiner Rede. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für deren ehrenamtliches großes Engagement für die Mitbürger und Mitbürgerinnen Wenzenbachs und verspricht weiterhin Unterstützung der Gemeinde für den Verein.

Schlusswort

Herr Semmler spricht noch einmal.

„Gute Dinge entstehen durch gute Ideen“. Der Erfolg des Vereins entstand durchs TUN wovon eine Gemeinde und ein Verein lebt.

Es kommt in den Verein nicht ein frischer Wind, sondern ein anderer so Herr Semmler und er freut sich über seine neue Aufgabe.

Herr Hans-Peter Semmler bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, bei dem Wahlteam und bei den Vortragenden und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Er beschließt um 19:05 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung.